



Strategieplanung Gemeinderat Dittingen

Ideen für heute und morgen



Ein neues Leitbild für Dittingen

Das vorhandene Leitbild der Gemeinde Dittingen stammt aus dem Jahr 1999. Die Bedingungen und Bedürfnisse haben sich seit dann verändert. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen ein neues Leitbild zu erarbeiten. Grundlegend für das Leitbild steht eine Vision.

Nach Aussen soll das Leitbild verdeutlichen, wofür der Gemeinderat steht. Eine zukunftsfähige und erfolgreiche Entwicklung soll die ökologischen, ökonomischen und sozialen Ansprüche der Bevölkerung erfüllen.

Das Leitbild ist nach sechs Schwerpunktthemen strukturiert. Darin werden Ziele definiert, welche langfristig angestrebt werden. Wir werden uns künftig am Leitbild orientieren und unsere Entscheidungen nachhaltig messbar auf diese Erwartungen ausrichten. Gestützt auf dieses Leitbild werden wir künftig das jeweilige Legislaturprogramm definieren, welches einen Zeithorizont von jeweils vier Jahren umfasst und die entsprechenden Massnahmen ausweist.

DER GEMEINDERAT



Vision Dittingen im Jahr 2035

Wie soll sich Dittingen bis ins Jahr 2035 entwickeln? Welche Ziele verfolgt der Gemeinderat und wofür steht er ein.

In Dittingen sollen sich alle wohlfühlen dürfen, ob jung oder alt, ob schon länger ansässig oder frisch zugezogen. Die sehr gute Lebens- und Wohnqualität soll erhalten und wo nötig punktuell verbessert werden.

Die Wohnbevölkerung soll sich massvoll innerhalb des bestehenden Siedlungsgebietes entwickeln können. Die Nutzungsarten "Wohnen" und "Arbeiten" sollen sich möglichst konfliktfrei vertragen können.

Zum charakterlichen Ortsbild tragen wir Sorge ohne dabei die Entwicklung von Wohnraum zu verhindern. Die Bevölkerung soll sich mit der Wohngemeinde identifizieren können und aktiv an der Entwicklung der Gemeinde mitwirken.



Wohn- und Lebensraum

Wohnraum

- Der vorhandene Siedlungsraum soll so genutzt werden können, dass die Gemeindeentwicklung betreffend die Bevölkerungszahl der vorhandenen Infrastruktur entspricht, jedoch ohne dass die bisherige Wohnqualität verschlechtert wird.
- Die familienfreundliche Umgebung bleibt erhalten.



Wohn- und Lebensraum

Arbeit

- Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe bieten Arbeitsplätze in Dittingen an und sind nach Möglichkeit zu fördern.
- Die einheimischen Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe werden nach Möglichkeit bei Aufträgen berücksichtigt.
- Zur Wahrung der gegenseitigen Interessen wird der Kontakt zwischen Unternehmen und Behörden gepflegt.
- Die Gemeinde ist ein attraktiver Arbeitgeber und bringt den Mitarbeiter/Innen Wertschätzung entgegen.



Wohn- und Lebensraum

Ort der Begegnung

- In Dittingen soll sich die Bevölkerung bei verschiedenen Aktivitäten treffen und austauschen können.
- Die Tätigkeiten der Vereine werden unterstützt.
- Die kulturellen Bräuche sollen wenn möglich aufrechterhalten werden.
- Vereine und private Initiativen sollen insbesondere in Bezug auf die Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche unterstützt werden.



Wohn- und Lebensraum

Natur und Erholung

- Zur Natur und Landschaft tragen wir Sorge. Beides wird naturnah erhalten und gepflegt.
- Unser Naherholungsraum soll massvoll genutzt werden. Der Schutz des Lebensraums von heimischen Tieren und Pflanzen ist uns dabei sehr wichtig.



Bildung / Familien / Jugend

Bildung

- Die Gemeinde sorgt für eine zeitgemässe und zukunftsorientierte Infrastruktur im Bildungswesen.
- Die Primarstufe bleibt im Dorf.

Familien

- Die familienfreundliche Umgebung bleibt erhalten und die Angebote werden den Bedürfnissen angepasst.

Jugend

- Den aktuellen Jugendfragen und den Bedürfnissen der Jugend soll aktiv begegnet werden.



Verkehr / Sicherheit / Umwelt / Energie

Verkehr / Sicherheit

- Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer soll kontinuierlich verbessert werden.
- Eine optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird angestrebt.
- Die Bevölkerung von Dittingen soll sich sicher fühlen.

Umwelt / Energie

- Die eigenständige Wasserversorgung wird mit Quellwasser sichergestellt.
- Die kommunale Abfallentsorgung soll optimiert werden.
- Erneuerbare Energien werden im Rahmen der Möglichkeiten verwendet.



Soziales / Gesellschaft

Soziales

- Dem wachsenden Anteil älterer Personen in unserer Bevölkerung wird besondere Beachtung geschenkt. Ihren Bedürfnissen wird Rechnung getragen.

Gesellschaft

- Neu zugezogener in- und ausländischer Bevölkerung soll offen und integrierend begegnet werden.
- Die Verantwortung gegenüber Asylsuchenden wird gemäss bestehenden Richtlinien wahrgenommen.



Behörden / Kommissionen / Verwaltung

Behörden / Kommissionen

- Für die Mitarbeit in Behörden und Kommissionen sollen geeignete Voraussetzungen und attraktive Rahmenbedingungen geschaffen werden.
- Der Austausch und die Zusammenarbeit mit Kommissionen, Bürgerkorporation, Kirchgemeinde, sowie mit anderen Gemeinden und kantonalen Behörden werden regelmässig gepflegt.
- Regionalisierungen sollen geprüft werden.
- Gemeindeaufgaben werden vorausschauend, effizient und speditiv erledigt.

Behörden / Kommissionen / Verwaltung



Verwaltung

- Das Dienstleistungsangebot der Verwaltung soll effizient und bürgernah gestaltet werden.
- Die Digitalisierung und der elektronische Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen (E-Government) sollen gefördert werden.
- Die Bevölkerung wird mittels sachgerechten, aktuellen Informationen möglichst umfassend über die Belange der Gemeinde orientiert.



Finanzen

- Für den Gemeindehaushalt ist es sehr wichtig, die finanziellen Mittel langfristig zu planen und für sinnvolle Aufgaben und Investitionen einzusetzen.
- Die Gemeindeaufgaben sind regelmässig auf ihre Notwendigkeit, Wirksamkeit und Auswirkungen zu überprüfen.
- Der Gemeindesteuersatz soll langfristig stabil bleiben.